
Jahresbericht des Präsidenten Saison 2010/2011

Die vergangene Saison kann man, abgesehen von Anfang Dezember, etwa wie folgt beschreiben: „Von Mitte Dezember bis Ende März warten und hoffen auf Schnee“.

Dies war dann auch der Grund, warum etliche Anlässe in unserem Verbandgebiet abgesagt oder verschoben werden mussten.

Im Alpinen Bereich konnten wir mit dem Projekt „SSM Regio-Teams“ eine neue Trainingsform ins Leben rufen. Das Projekt schafft innerhalb des SSM Gebiets regionale Kaderstrukturen, in welchen junge, talentierte Skifahrerinnen und Skifahrer einem Leistungssport orientierten Training nachgehen können. Wir wollen somit jungen, talentierten Sportlern die Möglichkeit bieten, diese Trainings zu besuchen, um den Sprung in's JO-Kader vorzubereiten und um den JO-Bereich noch mehr zu fördern. Leider haben uns auf Ende dieser Saison auch unserer beiden Trainer Michael Weyermann und Claudia Dubler verlassen. Ich danke den Beiden für Ihren tollen Einsatz im SSM und wünsche Ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Glück und Erfolg. Inzwischen konnten wir zwei sehr gute Nachfolger verpflichten und wünschen auch Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

Im Nordischen Bereich hat sich die Trainingsgemeinschaft mit dem BOSV bewährt und wird auch in der nächsten Saison weitergeführt. Die beiden Trainer Toni Burn und Christoph Urech konnten für ein weiteres Jahr gewonnen werden. Leider hat jedoch in den vergangenen Jahren die Zahl der Athleten immer weiter abgenommen.

Bei den Freestylern konnten erfreulicherweise wieder Weltcup Siege und etliche Meistertitel gefeiert werden, so unter anderem auch durch Jonas Hunziker, der an den Juniorenweltmeisterschaften in Neuseeland eine Bronzemedaille holte. Herzliche Gratulation!

So konnten in allen Disziplinen, auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene tolle Resultate erzielt werden, was uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und uns weiterhin anspricht, die eingeschlagene Richtung weiter zu verfolgen. Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten zu ihren Erfolgen und hoffe, dass dieser Trend auch weiter anhält. An dieser Stelle danke ich allen Funktionäre, Helferinnen und Helfer, welche für den Schneesport in irgendeiner Form tätig sind.

Damit der SSM auch in Zukunft all die Aufwendungen für die Trainings und Rennen aufbringen kann, braucht es neben Manpower und Einsatz auch genügend finanzielle Mittel. Es freut mich umso mehr, dass wir mit der Raiffeisenbank und der Helvetia Versicherung die Verträge verlängern konnten. Ein riesiges Dankeschön geht deshalb an unsere Sponsoren, Raiffeisen, Helvetia, Thömu's und G+G Carrosserie für ihr Engagement zu Gunsten des Nachwuchses im Schneesport.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Skiclubs welche aktiv am Verbandsgeschehen mithelfen und mit ihrem Engagement den Schneesport in unserer Region fördern. Der Vorstand des SSM sieht und schätzt diese Bemühungen und versucht diese, wo immer möglich, zu unterstützen. Der SSM weist per 1.1.2011 einen Bestand von 77 Skiclubs mit insgesamt 7049 Mitgliedern (inkl. JO) aus.

Jedes Vorstandsmitglied hat in seinem Bereich ehrenamtlich einen hervorragenden und professionellen Job gemacht. Meinen Vorstandskollegen spreche ich deshalb einen ganz besonderen Dank aus, für die im vergangenen Verbandsjahr geleistete Arbeit und ihr enormes zeitliches Engagement welches dieses Amt abverlangt.

Weiterhin ein grosses Problem welches uns an jeder Vorstandssitzung beschäftigt, sind die verschiedenen Vakanzen in den Ressorts.

Dank der Schaffung einer Teilzeitstelle in der Administration konnten wir die verwaisten Stellen im Vorstand ein wenig abfedern, das Tagesgeschäft läuft gut, jedoch fehlen die Bereichsleiter für die Betreuung und die strategischen Entscheide im SSM. Ich mache einen Appell an alle Clubvertreter: Wir suchen dringend einen Bereichsleiter Finanzen und einen Bereichsleiter Nordisch. Bitte meldet uns, wenn ihr mögliche Kandidaten in euren Skiclubs habt, welche bereits sind mitzuhelfen, damit der SSM auch in den nächsten Jahren seine Aufgabe erfüllen und die gesteckten Ziele erreichen kann. Schon jetzt herzlichen Dank im Voraus.

Wie überall im Leben gibt es auch bei uns traurige Momente.

So mussten wir im vergangenen Verbandsjahr vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes Hugo Gunzinger Kenntnis nehmen. Wir werden Hugo in Ehren gedenken.

Ich danke allen noch einmal für Ihren Einsatz und Engagement zu Gunsten des Schneesports und wünsche allen einen schönen und warmen Sommer.

Präsident SSM
Bruno Heiniger

Schwarzenburg, 6. Juni 2011